

Kooperation zwischen den BBS Cuxhaven und der Seychelles Tourism Academy besiegelt

Im Banyon Tree Hotel auf Mahé/Seychelles fand im feierlichen Rahmen in einer tropischen Nacht am Pool der Presidential Villa die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen den BBS Cuxhaven, vertreten durch den Schulleiter, Dr. Ulrich Getsch, dem Schulleiter der Seychelles Tourism Academy, Flavien Joubert und Roman Kopacek, Generalmanager des Hilton/Seychelles statt.



Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen den BBS Cuxhaven und der Seychelles Tourism Academy - von links nach rechts: r. Lalanne vom Seychelles Tourism Board, Dr. Ulrich Getsch, Schulleiter BBS Cuxhaven, Roman Kopacek, General Manager Hilton Seychelles, Sabine Meyer, Koordinatorin BBS Cuxhaven

In den folgenden Jahren soll ausgewählten Auszubildende des Gastgewerbes von den BBS Cuxhaven und jungen Arbeitnehmern der Hotellerie auf den Seychellen die Möglichkeit gegeben werden, Arbeitspraktika von mehreren Wochen Dauer in dem jeweils anderen Land zu absolvieren. Namhafte Hotelketten wie Hilton, Beachcomber, Meridien und Four Seasons mit ihren 5-Sterne Resorts auf den Seychellen haben sich bereit erklärt, Auszubildende aus Cuxhaven aufzunehmen, so dass sie die gastronomische Vielfalt kennen lernen können. „Dies ist für unsere Auszubildende eine einzigartige Chance nicht nur in der englischen Sprache sicherer zu werden, sondern auch ihre kulturelle Flexibilität zu erweitern und neue Fachkenntnisse zu erwerben.“ so Dr. Getsch. Eine solche Möglichkeit erhöht nicht nur ihre Chancen auf gute Jobs auf dem Arbeitsmarkt, es trägt auch zur Attraktivität der gastronomischen Berufe, wie Hotelfachmann/frau, Restaurantfachmann/frau und Koch/Köchin bei.

Bereits bei diesem Besuch konnten 4 Hotelfachfrauen, Irmhild Archner (Donners Hotel), Anna Berkenkamp (Badhotel Sternhagen), Daniela Knoche (Hotel Seeschwalbe) und Yasmin

Quos (Strandhotel Duhnen) Herrn Dr. Ulrich Getsch und die Koordinatorin der gastronomischen Berufe, Frau Sabine Meyer, begleiten. Die 4 Auszubildenden wurden im Bereich Service und Rezeption eingesetzt und hatten in den ersten Tagen nicht nur unter der starken Hitze (35° C und 80% Luftfeuchte) zu leiden, sondern mühten sich auch mit der Kommunikation in ausschließlich englischer Sprache.

Dr. Getsch und Frau Meyer besuchten die einzelnen Schülerinnen in den verschiedenen Resorts (Hilton, Meridien, Beachcomber), ließen sich ausführlich die ersten Eindrücke schildern und führten lange Gespräche mit den jeweiligen Geschäftsführern, die fast ausschließlich Europäer sind. Ein weiterer Höhepunkt war ein Treffen mit der Ministerin für Arbeit und Beschäftigung, Mrs. Mondon und dem Leiter der Tourismusbehörde Mr. Lalanne, die sich ebenfalls sehr für den gegenseitigen Austausch einsetzen wollen, denn gelerntes Fachpersonal ist sehr schwer auf den Seychellen zu bekommen.

Neben der grandiosen, fast unberührten Natur mit weißen Stränden und türkisblauem, warmen Meer ist auch die Kriminalitätsrate sehr gering und es gibt keine Ghettoisierung für Touristen - daher ist es kein Wunder, dass ca. 1/3 der Touristen aus deutschsprachigen Ländern kommen. So wird es für die jungen Seychellois, die im September zum Praktikum nach Cuxhaven kommen, sehr interessant werden, neben der deutschen Sprache auch die deutsche Küche, Backwaren und Brote und die deutsche Lebensart kennenzulernen.



Hotelfachfrau Anna Berkenkamp, Badhotel Sternhagen, zeigt Dr. Getsch ihr Hilton Hotel auf den Seychellen